



*// Verantwortlicher Seelsorger, profunder Krankenhausmanager  
und musischer Mensch: Propst Johannes Mecking.*



Propst Johannes Mecking, Küster Michael Heyrichs

# DIE geheimwaffe

## DES BISCHOFS

*Die Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Kleve ist eine von 32 Gemeinden im Bistum Münster, die das Zeitwertkontenmodell „Deine Zeit. Dein Leben.“ eingeführt hat. Küster Michael Heyrichs begrüßt auch in seiner Funktion als Vorsitzender der Personalvertretung diesen Wandel in der Kirchengemeinde, für den ein modern denkender Propst wie Johannes Mecking verantwortlich ist.*



*// Kleinod am Stadtrand von Kleve –  
das ehemalige Kapuzinerkloster Herz-Jesu.*

**D**er Kapuzinerkirche Herz-Jesu in Kleve war kein langes Leben als reine Klosterkirche beschieden. Im Jahre 1872 als solche geweiht, wechselte das beschauliche Kirchlein mit pittoreskem Klostergarten, am Nordwestrand von Kleve gelegen, bereits 1908 in den Besitz des Reichsfreiherrn Droste zu Hülshoff und wurde damit Eigentum der Kirchengemeinde Kleve. „Der letzte Kapuzinermönch verließ 1978 dieses Anwesen“, erzählt Propst Johannes Mecking. Als Propst ist er nicht nur Pfarrer der Stiftspfarrrei St. Mariä Himmelfahrt in Kleve mit etwa 13.500 Gemeindemitgliedern, zu der auch die Kapuzinerkirche Herz-Jesu gehört. ►





## ST. MARIÄ HIMMELFAHRT



*// Auch in der Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Kleve findet das Lebensarbeitszeitmodell Anklang.*



*// Wandeln und diskutieren im Klostergarten – Propst Johannes Mecking und Küster Michael Heyrichs.*

Vielmehr koordiniert und leitet er zugleich weitere seiner Pfarrei angeschlossene Pfarreien. „In Summe sind das rund 22.000 Gemeindemitglieder“, sagt Propst und Kreisdechant Mecking. Denn dieses Amt führt der Propst auch noch aus: „Kreisdechant“ – vielleicht besser bekannt als „Dekan“. Ein solcher Dekan steht einer Gruppe von mehreren Pfarrern vor.

**„Ich bin wirklich froh für die Gemeinde, dass sich der Bischof für Propst Mecking entschieden hat.“**

Küster Michael Heyrichs

Hinter solchen Titeln ließe sich leicht eine entsprechend hierarchisch geprägte Persönlichkeit vermuten. Doch Propst Johannes Mecking ist dies ganz und gar nicht. Der fast zwei Meter große gewachsene Kirchenmann ist ein äußerst guter Zuhörer, lässt im Gespräch seinen bisweilen witzigen wie charmanten Esprit aufblitzen, ist ein musisch-empathischer Mensch und in Summe „ein moderner Chef“, wie Küster Michael Heyrichs sagt. Und er muss es wissen. Nicht nur, weil er seit 32 Jahren im Dienst der Kirchengemeinde, davon 15 Jahre in der Stiftspfarrrei Mariä Himmelfahrt, steht. „Propst Mecking ist mein vierter Pfarrer, den ich hier erlebe, und ich bin wirklich froh für die Gemeinde, dass sich der Bischof für ihn entschieden hat.“ Heyrichs nennt Propst Mecking, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, „die Geheimwaffe des Bischofs“.

Doch was hier martialisch anmuten mag, hat ganz plausible Gründe. „Der Bischof hat mich gebeten, wegen der Krankenhaussituation nach Kleve zu gehen“, löst Propst Mecking die „Geheimwaffen-Theorie“ gleich selber auf. Und in der Tat ist die Situation in Kleve





*// Um der eigenen Berufung nachkommen zu können, sind bisweilen auch Auszeiten nötig. „Deine Zeit. Dein Leben.“ macht dies möglich.*

einfach die, dass sich mehrere Kliniken unter kirchlicher Trägerschaft befanden. Hier kam es in den vergangenen Jahren zwar zu Fusionen, „aber es bedurfte einer Person, die mit dieser komplexen Struktur und den Besonderheiten der Klinikverwaltungsprozesse im Aufsichtsrat umgehen kann“.

Diese Erfahrung brachte Propst Mecking aus seinen früheren Tätigkeiten in anderen Pfarreien mit. Doch nicht nur das. Seit dem 15. September 2012 wirkt Propst Mecking als Seelsorger in Kleve. Gebürtig stammt er aus der Wallfahrtsgemeinde Kevelaer. Sein Vater war dort Küster und Organist, er selbst jahrelang Sängerknabe. Trotz unzähliger pflichtschuldiger Proben und Einsingstunden vor den Gottesdiensten verlor Propst Mecking nicht seine Vorliebe für die Musik. Ganz im Gegenteil: Dies hat seine eingangs erwähnte musische Ader geprägt. Seine Mutter sei ebenso stark in der kirchlichen Gemeindegemeinschaft eingebunden gewesen. Propst Mecking bezeichnet sie als die „weise Frau im Tempel“ und zielt dabei auf die vielen Selbstverständlichkeiten ab, die Frauen früher wie auch teilweise noch heute dem Beruf ihrer Ehemänner und ihrer kirchlichen Gemeinde zuliebe ehrenamtlich vollbringen. „Wir waren als Familie und jeder einzeln in der Gemeinde verwurzelt.“ Ihn habe diese persönliche Erfahrung geprägt. „Deshalb ist es mir wichtig, einen direkten und offenen Umgang mit jenen Menschen zu pflegen, die in der Kirche arbeiten“, sagt Propst Mecking.

„Das tut er auch, das kann ich bestätigen“, springt Küster Heyrichs seinem Propst bei und führt als Personalratsvorsitzender weiter aus: „Wir haben neben



*// Personalratsvorsitzender Heyrichs und Propst Mecking ziehen in Sachen Lebensarbeitszeitkonto an einem Strang.*

der Gemeindeverwaltung sechs Kindergärten in der Gemeinde. Dort gibt es junge Erzieherinnen und Erzieher, die ihre Elternzeit verlängern wollen. Oder wir haben Mitarbeitende, die sich um ihre zu pflegenden Angehörigen intensiver kümmern möchten.“ Über das Bistum habe er erfahren, dass über Zeitwertkonten mehr Flexibilität und damit die Erfüllung solcher Wünsche der Mitarbeitenden möglich sei, erzählt der Küster. „Und da ich persönlich auch immer ein Freund davon bin, dass wir in der Kirche keine zwei Klassen pflegen, sondern dass das, was die Bistumsverwaltung einführt, auch in ihren Kirchengemeinden möglich ist, bin ich mit diesem Vorschlag auf den Kirchenvorstand zugegangen“, erzählt Heyrichs. ►

**„Es ist mir wichtig, einen direkten und offenen Umgang mit jenen Menschen zu pflegen, die in der Kirche arbeiten.“**

Propst Johannes Mecking

## ST. MARIÄ HIMMELFAHRT

Dieser habe der Einführung von Zeitwertkonten einstimmig zugestimmt. „Da das Bistum mit der DBZWK und Herrn Röder schon die Einführung von Zeitwertkonten vollzogen hatte, sind wir nun eine von 32 Gemeinden im Bistum Münster, die das Zeitwertkontenmodell ‚Deine Zeit. Dein Leben.‘ eingeführt hat.“

„Von unseren 110 Mitarbeitenden haben sich bereits 70 beraten lassen“, erläutert Propst Mecking und meint, „ich finde es gut, dass es dieses Modell in unserem Bistum und jetzt auch in unserer Gemeinde gibt.“

zogen. Diesen Wandel begrüßt der Küster und Personalsratsvorsitzende Michael Heyrichs sehr. Der Vater von zwei erwachsenen Töchtern ist zugleich seit zehn Jahren aktiver Kommunalpolitiker. Er kennt die Sorgen und Nöte in den Familien, in denen Kindererziehung, Ausbildung, die Pflege von Angehörigen „und der Wunsch nach mehr Flexibilität am Arbeitsplatz“ tagesbestimmend sind. Als aktives Mitglied im Schul- und Sozialausschuss sowie im Integrationsrat im Stadtrat von Kleve habe er sich auch schon häufig die Frage gestellt, ob nicht auch der Stadtverwaltung ein



// Nicht nur vor dem Altar ein gutes Gespann – Propst Johannes Mecking (links) und sein Küster Michael Heyrichs.

Vor allem die Mitarbeitenden im Erzieherberuf kämen mit zunehmendem Alter „unter Druck“, müssten technischen Entwicklungen wie der ganzen Digitalisierung standhalten und hätten heute ein ganz anderes Stresslevel zu bewältigen als früher. „Ich habe mich gerade noch vor unserem Gespräch mit einer Mitarbeiterin unterhalten, die mir sagte, sie möchte einfach noch etwas von ihrem Leben haben.“ Diesen Wunsch könnte sich die Mitarbeiterin durch das Zeitwertkontenmodell „Deine Zeit. Dein Leben.“ erfüllen, indem sie ihr erspartes Guthaben für einen Vorruhestand bei gleichen Bezügen eintausche.

Die Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Kleve hat mit Propst Johannes Mecking einen Wandel voll-

solches Modell gut zu Gesicht stünde. „Im September finden bei uns in Nordrhein-Westfalen Kommunalwahlen statt. Sollte ich wiedergewählt werden, steht die Beantwortung dieser Fragestellung ganz weit oben auf meiner kommunalpolitischen Agenda“, sagt Heyrichs.

Im neuen Pfarrei-Team seiner Kirchengemeinde, das aus fünf Laien zusammengesetzt sei, habe er als Küster viel Erfahrung sammeln können und gleichzeitig viel gelernt. „Es geht in diesem Pfarrei-Team um ein gezieltes Projektmanagement, darum, die Feste und Feierlichkeiten wie beispielsweise Erstkommunion, Firmung oder Fronleichnam außerhalb des Kirchengemeinderates effektiv zu organisieren. „Denn wir spüren allenthalben, dass durch die Mehrfachbelastungen der





## ST. MARIÄ HIMMELFAHRT



*// Im Zeichen der Neugotik erbaut –  
die Herz-Jesu-Kirche im gleichnamigen Kapuzinerkloster.*

Mütter und Väter die Bereitschaft fürs Ehrenamt nachlässt“, sagt der Küster. Wenn sich der Arbeitgeber Kirche durch die Einführung von Zeitwertkontenmodellen modern präsentiert, steigere dies die Attraktivität von Kirchengemeinde und Kirche im Allgemeinen, ist sich Heyrichs sicher.

Propst Mecking pflichtet dieser Meinung bei, möchte aber den Aspekt der Flexibilität mit einem ethischen Anspruch verbunden wissen. „Wir beschäftigen bei uns Menschen, die sich immer wieder die Frage stellen, ‚Was ist meine Berufung?‘. Und das tun sie nicht nur, wenn sie im liturgischen Dienst beschäftigt sind. Als Arbeitgeber muss uns das klar sein. Deshalb müssen wir alles dafür tun, dass sich unsere Mitarbeitenden mit ihrem Job identifizieren. Dafür ist unser Lebensarbeitszeitmodell ‚Deine Zeit. Dein Leben.‘ ein ganz elementarer Baustein.“ ▶

**„Ich habe mich gerade noch vor unserem Gespräch mit einer Mitarbeiterin unterhalten, die mir sagte, sie möchte einfach noch etwas von ihrem Leben haben.“**

Propst Johannes Mecking



# DEINE ZEIT. DEIN LEBEN.

Das Lebensarbeitszeitmodell im Bistum Münster

## Bistum Münster

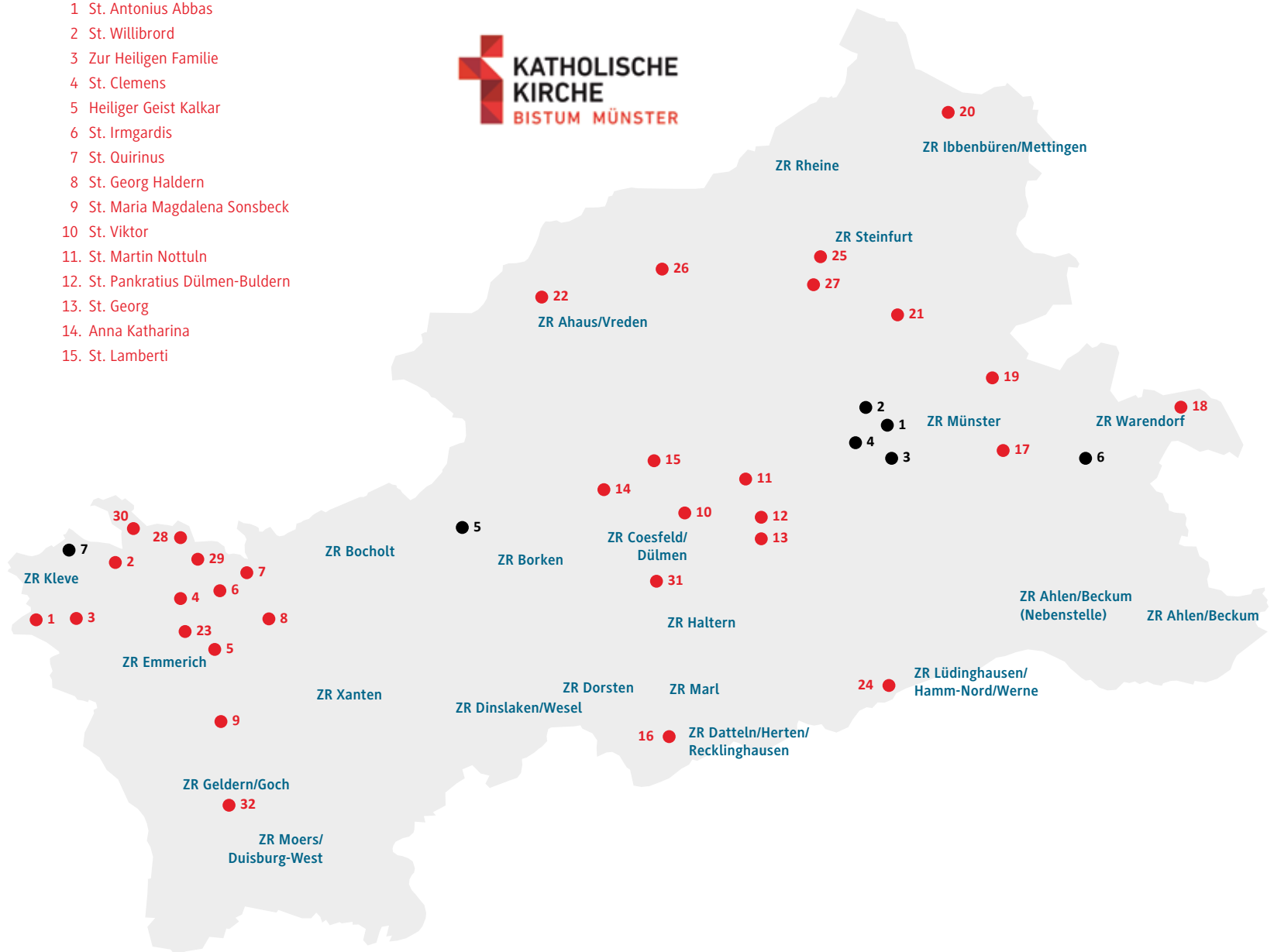
- 1 Bischöfliches Generalvikariat Münster (BGV)
- 2 Bischöfliches Priesterseminar Borromäum
- 3 Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Münster
- 4 Franz-Hitze-Haus
- 5 Jugendburg Gemen
- 6 LVHS Freckenhorst
- 7 Wasserburg Rindern

## Kirchengemeinden

- 1 St. Antonius Abbas
- 2 St. Willibrord
- 3 Zur Heiligen Familie
- 4 St. Clemens
- 5 Heiliger Geist Kalkar
- 6 St. Irmgardis
- 7 St. Quirinus
- 8 St. Georg Haldern
- 9 St. Maria Magdalena Sonsbeck
- 10 St. Viktor
- 11 St. Martin Nottuln
- 12 St. Pankratius Dülmen-Buldern
- 13 St. Georg
- 14 Anna Katharina
- 15 St. Lamberti

- 16 St. Dominikus Datteln
- 17 St. Magnus/St. Agatha
- 18 St. Lucia Harsewinkel
- 19 St. Ambrosius
- 20 St. Agatha
- 21 St. Martinus Greven
- 22 St. Mariä Himmelfahrt Kleve
- 23 Verband der kath. Kirchengemeinden in den Dekanaten Emmerich und Kleve
- 24 Verband der kath. Kirchengemeinden in den Dekanaten Hamm-Nord, Lüdinghausen und Werne
- 25 Verband der kath. Kirchengemeinden im Dekanat Steinfurt
- 26 Metelen Ss. Cornelius und Cyprianus

- 27 St. Pankratius Emsdetten
- 28 St. Christophorus Emmerich
- 29 St. Johannes der Täufer Emmerich
- 30 St. Vitus Emmerich
- 31 St. Heinrich Reken
- 32 Verband der kath. Kirchengemeinden in den Dekanaten Geldern und Goch







# INFO

## **BISTUM MÜNSTER**

*Im Jahr 2018 implementierte die DBZWK im Bistum Münster das Lebensarbeitszeitmodell „Deine Zeit. Dein Leben.“ zunächst im Bischöflichen Generalvikariat mit seinen 650 Mitarbeitenden. Das Bistum Münster ist flächenmäßig in zwei geografisch nicht miteinander verbundene Teile unterteilt – einen nordrhein-westfälischen von der niederländischen Grenze im Westen bis ins ostwestfälische Warendorf sowie einen niedersächsischen im Oldenburger Münsterland. Bischof Felix Genns Einflussbereich reicht demnach bis zur Nordsee. Denn auch Wilhelmshaven und die ostfriesische Insel Wangerooge gehören zum Bistum Münster. Im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums haben sich 32 Kirchengemeinden für die Einführung des Lebensarbeitszeitmodells „Deine Zeit. Dein Leben.“ entschieden.*